

• Klaviertrio Hannover •

Johannes Krebs · Violoncello Solocellist der Bremer Philharmoniker



Johannes Krebs ist einer der meistbeachteten und facettenreichsten Musiker seiner Generation. Nach Cello- und Kammermusikstudien in Hannover, Madrid, Basel und Köln bei Frans Helmerson, Friedrich-Jürgen Sellheim, Klaus Heitz und Reinhard Latzko und Meisterkursen bei Boris Pergamenschikow, Bernhard Greenhouse, Wolfgang Boettcher, Siegfried Palm, Mario Brunello, Menahem Pressler, Yehudi Menuhin, Ralph Gothoni und Rainer Schmidt gewann er **zahlreiche Preise** bei **nationalen** und **internationalen Wettbewerben** und ist als **Solist mit Orchestern** und als **gefragter**

Kammermusiker weltweit in Konzertsälen und auf renommierten Festivals (u.a. Schleswig Holstein Festival, Braunschweig Classix, Casalsfestival) zu erleben. Er war Mitglied des Atlantisquartetts und des Hamburger Streichsextetts.

Neben seinem festen Ensemble, dem "Streichtrio Lirico" gehören Künstler wie **Gérard Caussé, Latica Honda-Rosenberg, Gil Garburg, Gergana Gergova, Guy Ben-Ziony, Denis Goldfeld, Tanja Tetzlaff, Lauma Skride, Marta Gulyas** und **Franck-Thomas Link** zu seinen Kammermusikpartnern.

Als Solist spielte er in der letzten Zeit unter so namhaften Dirigenten wie **Ingo Metzmacher, Christopher Hogwood, Marco Letonja, Markus Poschner, Wolfgang Emanuel Schmidt** und **Nicholas Milton** Konzerte des klassisch-romantischen Repertoires von Haydn, Saint-Saens, Elgar, Schumann, Dvorak, Brahms-Doppelkonzert, Tschaikowskis Rokokovariationen, Andante Cantabile und Nocturne, als auch aussergewöhnlichere Werke, wie Martinu, Korngold, Tüür, Sallinen und Gulda Cellokonzerte.

Von 2002-2006 war er stv. **Solocellist** der **Philharmoniker Hamburg**, wo ihm der begehrte **Eduard-Söring Preis** verliehen wurde. Seit 2006 ist er **1. Solocellist der Bremer Philharmoniker**.

Mit besonderer Leidenschaft widmet er sich auch dem Unterrichten. So betreut er seit 2009 eine eigene **Celloklasse** an der **Hochschule für Künste Bremen** und leitet mit großem Engagement seit Jahren die Cellogruppenproben der **Hamburger** und **Bremer Landesjugendorchester**, der **Jungen Deutschen Philharmonie** und der **Jungen Norddeutschen Philharmonie**.

Er gibt regelmäßig Meisterkurse in **Deutschland, Polen, Italien** und **Spanien** und unterrichtet im WS 2015/16 als Gast an der Musikakademie Krakau.

2015 wirkte er beim **Hamburger Tonali Wettbewerb** als Juror und übernahm die **künstlerische Leitung** des international renommierten Kammermusikfestivals "Musikfest Goslar".

Seine **Diskographie** umfasst eine Solo-CD mit Werken von Bach und Cassado, die **Ersteinspielung** von „Trova“ für **Cello und Orchester von Granados**, Streichtrios von Beethoven und Schubert, Klaviertrios von Dvorak, Brahms und Schostakowitsch, Klavierquartette von Brahms und Mozart, Streichquartette von Janacek, sowie Streichsextette von Dvorak und Korngold.

Johannes Krebs spielt auf einem prachtvollen Cello von **Carlo Antonio Testore**, Mailand 1746.